



Kritiken die sehr wehtaten, euch aber weitergeholfen haben

Während meines Bewerbungsprozesses kam ich auf einen Verlag, in dem ich unheimlich gern veröffentlicht hätte. Dieser zeigte auch zunächst Interesse, lehnte dann aber ab mit dem Hinweis, ich solle an meinem Stil arbeiten. Ich mich also hingesezt und das MS überarbeitet, mit dem Ergebnis, dass ich super überzeugt davon war. Damit nach nur einer Woche zurück zu jenem Verlag - Antwort noch am selben Tag mit einem (wohl gutgemeinten) Auszug aus einem Literaturgutachten, das zu meiner Leseprobe gemacht wurde.

Es war brutal.

Die Lektorin hat nur 11 Zeilen auseinandergenommen und wirklich fiese Kommentare dazugeschrieben. Ich war danach tagelang deprimiert, ehe ich mich damit auseinandersetzen konnte. Letztlich stimmte die Kritik, auch wenn der Ton unter aller Sau war. Habe die Kritik zu Herzen genommen und umgesetzt. Im Ergebnis ist das MS nun um Welten besser.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).